

Hamburg-Berlin ist der krönende Abschluss

Damit man die Langstreckensaison auch wirklich beenden kann, sollte man zum Abschluss noch Mal mind. 275 Kilometer nach Berlin fahren! Hamburg-Berlin vom Audax Club Schleswig-Holstein, speziell von Burkhard Sielaff, zum siebten Mal organisiert, ist als Zeitfahren ausgeschrieben. 46 Teams (von 1-5 Teilnehmern) mit 128 Fahrern gingen ab 6.30 Uhr in HH-Altengamme an den Start und fuhr an einem Tag durch sieben Bundesländer.

Was ist Pech? Wenn der Wind eine Woche lang aus West bläst, am Freitag auf Ost dreht, man am Samstag Hamburg-Berlin fahren muss und der Wind am Sonntag über Süd wieder auf West dreht. Genau, das bedeutet fast 300 km gegen den Wind. Aber immer noch besser als 2002, als Oststurm, 2°, Regen und Graupel, das Fahren zur Tortour machte; da waren die frischen 13° und ne Menge Sonne doch sehr angenehm.

Tja, was ist großartig zu berichten? Burkhard hat ein zuverlässiges Helferteam, dem an dieser Stelle gedankt sei, man fährt im Minutenabstand aus Hamburg los, hat eine organisierte Pause in Dömitz und kommt irgendwann in Berlin-Spandau am Schilton-Hotel an. Die Einen früher und die Anderen später. Einige betreiben das ernsthaft, Andere wollen nur gut über die Runden kommen. Aber Jeder hat so seinen persönlichen Ehrgeiz. Sei es den Vereinskollegen schlagen oder die Vorjahreszeit unterbieten oder die 10-Stunden-Marke knacken. Es gab von einem ganz leichten Sturz, zwei gebrochenen Speichen und einer Mageninhalt-Rückführung abgesehen, keine tragischen Schicksale. Von Thies Thomsen (RG Kiel) weiß man, dass er nach einer Stunde Pause wieder mit dem Rad zurück gefahren ist; er und zwei Begleiter hatten noch nicht genug. Der Präsident ist stolz auf seine Gattin, da sie zum ersten Mal einen 300er gefahren ist. Er selber ist geknickt, da er schon wieder nicht unter 10 Stunden gefahren ist. Die Nortorfer stellten mit 10% der Teilnehmer die größte Gruppe. Und es ist doch immer wieder schön Berlin zu erreichen, am Abend zusammen zu sitzen, am Morgen das Frühstücksbuffet zu genießen und sich langsam auf den Weg nach Hause zu machen - Damit ist die Saison dann (endlich) beendet.

Und wie war das mit den sieben Bundesländern? Start in Hamburg, 2 km durch Schleswig-Holstein, in Geesthacht über die Elbe nach Niedersachsen, in Dömitz über die Elbe nach Mecklenburg-Vorpommern, das große Stück durch Brandenburg, bei Havelberg einen Zipfel von Sachsen-Anhalt durchfahren und schließlich in Berlin landen. An einem Tag...



Zwischenstopp in Dömitz

Das Ergebnis

Zeitfahren Hamburg-Berlin 2007 Streckenlänge
275

Team Start Dömitz Berlin Zeit km/h

Hamfelder Hof 7:29 9:53 14:59 7:30 36,67
Hagen Sölken Abbruch, Marco Schier,
Christopher Gerth, Benedikt Deisinger, Harald
Keller

RG Uni Hamburg 1 7:30 10:03 15:03 7:33 36,42
Lasse Fankhänel, Hendrik Zwiener, Jürgen
Zühlke, Alexander Frass, Robert Fleck



Sieger in neuer Rekordzeit: Team Hamfelder Hof

Team Nordland-Hamburg 7:28 9:54 16:03 8:35 32,04
Fred Kerlin, Malte Sierwald, Lungu Octavian, Oliver Stock, Peter Lemke

Team Buchholz 7:25 10:02 16:21 8:56 30,78
Martin Haurly, Gerhard Hoffman

TeamBikeWear.com 7:27 10:02 16:32 9:05 30,28
Dominik Nau, Martin Schick, Mathias Schöpfer-Droop

Berlin nicht ohne Hauni 6:55 9:50 16:08 9:13 29,84
Bernhard Ernst, Jörg Roquette

Die Tempomaten 6:50 9:36 16:03 9:13 29,84
Georg Lutz, Sebastian Schulze, Ralph Walther

Karsten.E. 7:15 10:05 16:29 9:14 29,78
Karsten Euling

Team 53/11 6:52 9:49 16:08 9:16 29,68

Manfred Vollmer, Bernd Such, Thomas Lange, Frank Schröder

1. und 2. 6:47 9:38 16:08 9:21 29,41
Burkhard Sielaff, Heino Harms

Schaalsee-Express 6:46 9:38 16:08 9:22 29,36
Gerrit Niehus, Carsten Hertwig, Ulf Haufe

Bjoern K. 6:44 9:36 16:08 9:24 29,26
Bjoern Kramer

Stefan V. 6:43 9:38 16:08 9:25 29,20
Stefan Volk

Prignitz Express 7:05 10:05 16:32 9:27 29,10
Klaus-Dieter Müller, Klaus Düpow, Klaus Erdmann

Eisenschweinkader 6:35 9:36 16:03 9:28 29,05
Axel von Maydell, Thomas Hollwedel

Manuel J. 6:32 9:36 16:03 9:31 28,90
Manuel Jekel

2 * Hönne Ruhr 6:36 9:38 16:08 9:32 28,85
Christoph Künzel, Stefan Stacke

Becker, Glodzei, Grewe, Machner und Ulrich 7:04 9:57 16:40 9:36 28,65
Torsten Ulrich, Matthias Machner, Lutz Becker, Martin Grewe, Jörg Martin Glodzei

Dr. Stephan 7:01 10:05 16:40 9:39 28,50
Stephan Dr. Hohenschild

Die Presswürste 7:10 10:05 16:49 9:39 28,50
Mario Hlawitschka, Uwe Hut, Alexander Röhreich, Christian Müller

Return of the döner- boys 6:43 9:43 16:40 9:57 27,64
Gerald Heiß

Die Radler vom Mittelpunkt mit Bernd 7:00 10:02 17:02 10:02 27,41
Felix Breske, Jens Kussler, Peter Plähn, Bernd Schmidt, Jens Schauffert

Airbus 6:48 9:49 16:54 10:06 27,23
Matthias Dröge, Christian Horn, Oliver Meier, Uwe Lich, Sven Sommerkamp

Störtebiker 7:20 10:34 17:38 10:18 26,70
Heiner Schubert, Hans-Juergen Punge, Christopher Schiller, Jan Cordes

Endspurt: 2. Vorsitzender und Mannschaft 6:51 9:50 17:10 10:19 26,66
Dierk Nethling, Hermann Pieperei, Hans-Heinrich Haase

Die (f)liegenden Holländer 7:03 10:12 17:30 10:27 26,32
Jörg Kepper, Dieter Schmidt, Christoph Hipp, Felix Hertlein

Bistr-o-math 6:30 9:39 16:53 10:23 26,48
Kolja Krohn

Fabian W. 6:33 9:36 17:02 10:29 26,23
Fabian Winkler

Ole B. 6:33 9:36 17:02 10:29 26,23
Ole Bahlmann

Team Styrkeproven.net 7:26 10:03 18:03 10:37 25,90
Rolf Nett, Axel Fehlau, Christian Mey, Siegfried Rühling

Kodo III. 6:31 10:02 17:09 10:38 25,86
Frank Schaum

Jan S. 6:32 9:38 17:10 10:38 25,86
Jan Schmidt

Knut und Thomas zu zweit unterwegs 6:34 9:46 17:22 10:48 25,46
Thomas Kasimir, Knut Kollbach

Kieler Sprotten 6:41 9:46 17:49 11:08 24,70
Thies Thomsen, Winfried Werner, Helle Madsen

FC St. Pauli 6:42 10:05 18:03 11:21 24,23
Marc Sievers, Manfred Gawol Abbruch, Wolf Rambatz

PBP 2011 und Bruno 6:45 10:17 18:19 11:34 23,78
Bruno Deubler, Rolf Titel, Ivo Banek, Cornelia Wunderle

Exercycle 7:02 10:29 19:13 12:11 22,57
Uwe Krabbe, Frank Ohme, Holger Benecke, Monika Paul

Oliver M. 6:29 9:49 18:41 12:12 22,54
Oliver Meyer

Die Radler vom Mittelpunkt mit Andrea 6:38 10:17 18:54 12:16 22,42
Olaf Hirt, Andrea Schmidt, Günter Giessen, Hartmut Spliedt, Jürgen Knaack

Hamburger Perlen 6:39 10:12 18:57 12:18 22,36
Guido Schätzmüller, Katrin Steguweit, Matthias Faude, Axel Knauf, Peter Felten

Gerald K. 6:29 10:17 18:54 12:25 22,15
Gerald Kruse

Heiner + Klaus 6:37 10:20 19:11 12:34 21,88
Heiner Hoops, Klaus Prüger

Die Radler vom Mittelpunkt mit Kay 6:59 11:02 20:40 13:41 20,10
Holger Schurat, Kay Gogarten, Wolfgang Henkes

BSG-Otto und.. 6:40 10:49 20:40 14:00 19,64
Oliver Koch Abbruch, Holger Müller Abbruch, Rolf Hasselbusch

RVB-Hamburg 6:58 11:23 21:00 14:02 19,60
Werner Fischer, Dagmar Grabowski, Meyer Udo, Thomas Thalheim, Nadine Denecke

Jochen P. 6:57 11:20 21:00 14:03 19,57
Jochen Peuckmann

46 Teams mit 128 Fahrern